

Permabond 500S2

Acryl-Fugendichtstoff

Dispersionsbasis



Produktbeschreibung

Plastoelastische Einkomponenten-Dichtungsmasse auf Dispersionsbasis.

Anwendungsbereich

Dichtmasse für gering belastete Anschluss- und Dehnfugen, im Innen- und Aussenbereich. Auf porösen Untergründen wie Beton, Gasbeton, Eternit, Verputz, Gipskartonplatten und Holz. Dehnfugen bis zu einer zulässigen Gesamtverformung von 12.5%. Nicht geeignet für Dauernassbeanspruchung und auf Glas.

Anwendungsbeispiele:

- Holzfensterrahmen / Mauerwerk, Verputz, Beton
- Rollladenkästen / Wandanschluss
- Holztürrahmen / Mauerwerk, Verputz, Beton
- Holzdecken, Täfelung
- Treppenstufen / Wandanschluss

Eigenschaften

- einfache Verarbeitbarkeit
- vielseitig einsetzbar
- überstreichbar

Technische Daten

Basis	Acryldispersion
Vernetzungssystem	physikalische Trocknung
Viskosität	standfeste Paste
Fungizide Einstellung	nein
Anstrichverträglichkeit	überstreichbar
Dichte	ca. 1.60 g/ml
Zul. Gesamtverformung	ca. 12.5%
Elast. Rückstellvermögen	ca. 50 - 70%
Volumenschwund	ca. 16%
Temperaturbeständigkeit	-25°C bis +80°C
UV-Beständigkeit	gut
Witterungsbeständigkeit	bedingt
Lösungsmittel	lösemittelfrei
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Hautbildungszeit	ca. 5 Min.
Lagerfähigkeit (mindestens)	12 Monate (kühl, trocken und frostfrei)

Lieferform

310 ml Kartuschen Kartons zu 20 Kartuschen
 Farben verkehrsweiss RAL 9016

Verarbeitung

Vorbereitung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.

Untergrundvorbehandlung

Bei porösen und saugfähigen Baustoffen sollen die Haftflächen mit wasserverdünntem Permabond 500 S2 (1 Teil Permabond 500 S2: ca. 4 Teile Wasser) vorgestrichen werden. Voranstrich nur leicht ablüften lassen, danach Permabond 500 S2 auf den noch feuchten Untergrund auftragen.

Vorbereitung der Fugen

Die richtige Fugendimensionierung sowie die korrekte Hinterfüllung sind wesentliche Voraussetzungen für einwandfreies Verfugen.

Das Verfugen

Eine korrekte fachtechnisch einwandfrei ausgeführte Fuge trägt wesentlich zur richtigen Funktion bei.

Faustregel für Fugen

über 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe 2:1,

unter 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe ca. 1:1.

Eine Haftung der Dichtmasse auf drei Seiten ist zu vermeiden. Fugengrund eventuell mit flachem Schaumstoffband überkleben. Zu tiefe Fugen mit Permabond-Hinterfüllmaterial vorfüllen. Gegen Verunreinigungen, Fugenkanten mit Permafix-Abdeckband abdecken.

Fugenausfüllung

Permabond 500 S2 mit Auspresspistole satt in die Fugen einspritzen. Bei Winkelanschlüssen als Fase aufspritzen.

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden:
Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfm.

Fugennachbehandlung

Mit Wasser und Spachtel die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung nachglätten.

Reinigung

Permabond 500 S2 ist in frischem Zustand wasserlöslich. Deshalb verschmutzte Teile sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Dichtstoff lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Überstreichbarkeit

Permabond 500 S2 kann nach Aushärtung überputzt und mit Dispersions- oder Mineralfarben überstrichen werden – Vorversuche werden empfohlen.

Dehnfugen sollen jedoch nicht überstrichen werden.

Empfohlene Hilfsmittel

Permabond Hinterfüllmaterial, Permafix Abdeckband, Permabond Auspresspistole.

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.